

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Tramplatz 2
30159 Hannover

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -
Eulenkamp 63
30657 Hannover
Tel. : 0511/601283
claudia.heinrich@spd-bothfeld.de

Hannover, 08.01.2018

Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Unsachgemäßer Gehölzschnitt am Mittellandkanal

Zum Jahreswechsel fand am Ufer des Mittellandkanals erneut ein radikaler Gehölzrückschnitt statt, dies wurde auch in der HAZ am 04.01.2018 thematisiert. Aufgrund eines vergleichbaren Vorgehens der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) wurde bereits im Februar 2016 ein gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Bezirksrat einstimmig verabschiedet. Dieser Antrag (15-0278/2016) sah vor:

1. Angemessene Ersatzbepflanzung
2. Prüfung auf Anwendbarkeit der Bauschutzsatzung (ggf. Ausgleichsmaßnahmen) und
3. Maßnahmen zur Vorbeugung, um „einem vergleichbaren Kahlschlag durch unsachgemäße pflegerische Maßnahmen in Zukunft vorzubeugen“.

Zu diesen 3 Punkten wurde die Verwaltung beauftragt ggf. in Zusammenarbeit mit der Region entsprechende Vereinbarungen mit der zuständigen WSV zu treffen.

Daraufhin fand am 07.03.2016 ein Ortstermin der WSV, der Region (FB Umwelt) und der LHH (FB 67) statt, der zum Ergebnis hatte:

- a) Es wurden neben Brombeeren auch weitere schützenswerte Sträucher entfernt. Vom WSV wurde diesbezüglich für den Herbst 2016 eine Ersatzpflanzung sowie ggf. Bodenaustausch zugesagt.
- b) Die Region Hannover ist zuständig zu prüfen, ob planfestgestellte Pflanzungen eingehalten werden und das Naturschutzrecht eingehalten wird.
- c) Gemeinsame Ortstermine zur Baum- und Gehölzschau mit dem FB 67 sowie der WSV haben sich bewährt und werden beibehalten.

Hierzu fragt die SPD-Fraktion die Verwaltung:

1. Wurden alle am 07.03.2016 vereinbarten Ersatzpflanzungen im Herbst 2016 auch vorgenommen und erfolgten hierzu weitere Absprachen mit dem FB 67 bzw. der Region Hannover?
2. Hat die Region Hannover eine Prüfung vorgenommen, ob die planfestgestellten Pflanzungen eingehalten wurden und ob es Verstöße gegen das Naturschutzrecht gab? Wenn ja: wann und mit welchem Ergebnis?
3. Sind nach dem 07.03.2016 weitere gemeinsame Ortstermine durchgeführt worden und wurden die diesjährigen Gehölzschnitte im Vorfeld gemeinsam vereinbart? Wenn nein: warum nicht?

Claudia Heinrich
- Fraktionsvorsitzende -